

Nr. 470.

Sonnabend, 7. Juli.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 7. Juli. (Telegr. Agentur.)

Rot.v.6.	Rot.v.6.	Rot.v.6.
Weizen höher	188 25/187 —	Spiritus ruhig
Juli-August	191 50/190 50	loco
September-Oktober	146 — 145 25	Juli-August
Roggen fester	148 25/147 75	August-September
Juli-August	149 50/148 75	September-Oktober
September-Oktober	63 50/63 50	per
Oktober-November	59 70/59 80	Safer
Rübböl matt		Juli-August
Juli		Ründig. für Roggen
September-Oktober		Ründig. Spiritus

Pof. Grub. C. St.-Pr. 99 80/99 75	Russ. am. Orient. Anl. 57 25/57 25
Dels. Gn. = = 86 — 85 50	= Bod.-Kr. Pdbb. 86 40/85 80
Halle-Sorauer = 111 75/111 25	= Bräm-Anl. 1868/131 25/131 25
Östpr. Südbahn St. A. 119 50/118 50	Pof. Provinz.-B.-A. 121 — 121 —
Oberschlesische = 270 40/270 40	Landwirthsch. B.-A. 77 — 77 —
Kronpr. Rudolf = 72 — 71 90	Pofener Spiritfabrik 77 75/77 —
Deft. Silberrente 68 — 68 —	Reichsbank 150 50/150 50
Ungar. 4% Papirr. 74 10/74 50	Deutsche Bank Akt. 150 40/150 30
do. 4% Goldrente 75 90/75 90	Disconto-Kommandit 196 — 195 50
Russ.-Engl. Anl. 1877 93 90/94 10	Rönigs-Laurahütte 131 90/132 25
" " 1880 72 75/72 75	Dortmund. St.-Pr. 86 — 86 —
Nachbörse: Franzosen 557 50/557 50	Kredit 566 50/566 50
	Lombarden 269 50/269 50

Galizier. C.-A. 123 75/127 —	Russische Banknoten 199 — 198 75
Pr. Ionjol. 4% Anl. 102 — 102 10	Russ. Engl. Anl. 1871 87 25/87 40
Pofener Pfandbriefe 101 40/101 40	Poln. 5% Pfandbr. 62 80/62 75
Pofener Rentenbriefe 101 20/101 20	Poln. Liquid.-Pdbb. 55 — 54 90
Deft. Banknoten 170 90/170 90	Deft. Kredit-Akt. 506 — 507 50
Deft. Goldrente 84 90/84 90	Staatsbahn 557 50/558 —
1860er Loose 121 75/121 75	Lombarden 269 50/269 —
Italiener 91 60/91 60	Fondst. ruhig
Rum. 6% Anl. 1880 103 90/103 80	

Stettin, den 7. Juli. (Telegr. Agentur.)

Rot.v.6.	Rot.v.6.
Weizen fest	September-Oktober 60 — 60 50
Juli-August	Spiritus behauptet
September-Oktober	loco 56 60/56 50
Oktober-November	Juli-August 56 30/56 30
Roggen fest	August-September 56 60/56 80
Juli-August	September-Oktober 54 30/54 30
September-Oktober	Petroleum
Oktober-November	loco 770 — 770 —
Rübböl matt	Rübsen
per	
Juli	

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 7. Juli. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen Gefündigt — Contnr. per Juli 135, per Juli-August 125, per August-September 138, per September-Oktober 140, per Oktober-November 141.

Spiritus, (mit Faß.) Gefünd. — Biter. Ründigungspreis —, per Juli 55,60, per August 55,80, per September 54,70, per Oktober 52,30, November —, loco ohne Faß 55,90.

Posen, 7. Juli. [Börsenbericht.]

Roggen matt. per Juli, Juli-August 135, per August-Septbr. 138, per September-Oktober 140, per Oktober-November 141.

Spiritus, Gefündigt. — Biter. Ründigungspreis —, per Juli 55,60, per August 55,80, per September 54,70, per Oktober 52,30, loco ohne Faß 55,90.

Produkten-Börse.

Bromberg, 6. Juli. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen nominell, hochbunt und glasig feine Qualität 195—200 M., hellbunt, gesunde mittlere Qualität 175—180 M., abfallende Qualität 140 — 160 M. — Roggen unverändert, loco inländischer feiner 137 — 138 M., mittlere Qualität 135 — 136 M., abfallende Qualität mit Geruch 125—130 M. — Gerste nominell, feine Brauware 125—145 M. — Hafer loco nach Qualität 125 — 135 M. — Erbsen, Kochware 155—170 M., Futterware 135 — 140 M. — Reis, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus niedriger pro 100 Ltr. a 100 Prozent 56—56,50 M. — Rubellus 197,00 M.

Danzig, 6. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: Anfangs trübe, dann klare Luft. Wind: SO.

Weizen loco in recht stauer Stimmung und ohne Kauflust. Nur 153 Tonnen wurden mühsam zu nachgebenden Preisen verkauft und ferner Käufer nur zu 3 M. per Tonne billiger als gestern vorhanden. Bezahlt wurde für roth glasig 133 Pfd. 190 M., bunt 123 Pfd. 167 M., hellbunt etwas bezogen 124 Pfd. 172 M., hochbunt 129 Pfd. 187 M., für russischen roth befest 125 Pfd. 176 M., roth 127 Pfd. 179 M., rothmilbe 128 Pfd. 182 M. per Tonne. Termine Transit Juli 180 M. bez., Juli-August 179 M. bez., August-September 181 M. bez., September-Oktober 183 M. bez., Oktober-November 184 M. Br., April-Mai 189 M. Br. Regulierungspreis 180 M. Gefündigt 138 Tonnen.

Roggen loco behauptet, bei 80 Tonnen Umsatz. Bezahlt wurde nach Qualität wurde per 120 Pfd. für inländischen 136 M., dunkeln 134 M., für polnischen zum Transit 123 M., für russischen zum Transit 123 M., schmalen 120 M. per Tonne. Termine September-Oktober Transit 127 M. Br., Oktober-November 126 M. G. Regulierungspreis 134 M., unterpolnischer 124 M., Transit 123 M. — Gerste loco unverändert, russische zum Transit 106/7 Pfd. 125 M., Futter mit 120 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loco polnische zum Transit gute Futter 135 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 55,2 5 Gd., September-Oktober 54 M. Br., Okt.-Nov. 53 M. Br.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 7. Juli.

V. Wartherregulierungsarbeiten. Im laufenden Etatsjahre 1883/84 kommen im Regierungsbezirk Posen folgende Wartherregulierungsarbeiten bezw. Neubauten zur Ausführung: 1. bei Neustadt a. W. in Station 23,5 bis 27,2; 2. bei Solec in Station 32,3 bis 34,1; 3. bei Twarznowo in Station 11 bis 13,5; 4. bei Sominiec in Station 23 bis 29,8; 5. bei Puszczykowo in Station 34 bis 36,5; 6. bei Klein-Starolenta in Station 46 bis 51, und 7. bei Schwerin a. W. in Station 52 bis 55,5. Die Lieferung der hierzu erforderlichen Strombaumaterialien (Maschinen, Puhnenpfähle, Steine etc.) ist bereits im Submissionswege sicher gestellt worden.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Dels-Gnesener Eisenbahn. Die Einnahme für Monat Juni beträgt nach

	vorläufiger	endgiltiger
	1883	1882
1. Aus dem Personen- und Gepäcksverkehr	29,947 M.	28,274 M.
2. aus dem Güterverkehr	59,822 "	50,943 "
3. aus sonstigen Quellen	14,784 "	14,784 "
	8,356 "	
Summa	112,909 M.	94,001 M.

für Monat Juni 1883 gegen 1882 also mehr 18,908 " und von Anfang 1883 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr 139,534 "

Die extraordinäre Einnahme von 8356 M. ist eine einmalige und rührt aus einer nachträglichen vertragmäßigen Zahlung der Postverwaltung her.

Montomischel, 6. Juli. [Hopfenbericht.] Im Hopfengeschäfte war im Laufe dieser Woche hier der Waarenumsatz nur von geringer Bedeutung. Die Preise blieben unverändert und variirten je nach der Qualität der Waare zwischen 400—430 M. pro Zentner. — Die Hopfenpflanze hat in sämtlichen Plantagen des hiesigen Hopfendistrikts in der letzten Woche in ihrer Entwicklung wieder recht günstige Fortschritte gemacht. Ungeziefer, das seit einigen Tagen in manchen Gärten sich zeigt, tritt so vereinzelt auf, daß für das Gedeihen des Gewächses vorläufig nichts zu befürchten ist. Durch den gestrigen Gewitterregen, der bei der drückenden tropischen Hitze die Pflanzen außerordentlich erquickte, dürfte die Weiterentwicklung derselben sehr gefördert werden.

** Danzig, 6. Juli. Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn betrugen im Juni 124,635 Mark, mithin weniger als im selben Zeitraum des vorigen Jahres 101,031 Mark.

Produkten- und Börsen-Berichte.

** Berlin, 6. Juli. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 756 Rinder (fast nur Ueberländer vom Montagsmarkt), 311 Schweine, 964 Kälber und 402 Hammel. — Rinder. Verkauft wurden nur ca. 40 Stück geringerer Qualität. Preise etwas unter den Montagspreisen, ca. 36—45 M. pr. 100 Pfund Schlachtgewicht. — Schweine. Geschäft nur in inländischer Waare, zögernd und schleppend, knapp zu den vorigen Montagspreisen (47—51 M. pro 100 Pfd. lebend mit 20 pCt. Tara.) — Kälber. Der für den heutigen

Bedarf zu starke Auftrieb gestaltete das Geschäft fast noch schlechter als am vorigen Montag; trotz großen Entgegenkommens der Verkäufer wird der Markt nicht geräumt. Beste Waare ca. 2 Pf. unter den Montagspreisen, also ca. 38—44 Pf.; zweite Waare hielt so ziemlich den Preis von 28—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hamme! Es wurden nur ca. 75 Stück guter (nicht feinsten) Qualität zu ca. 48—52 Pf. per Pfd. Fleischgewicht verkauft.

Hamburg, 5. Juli. [Wochenbericht über Kartoffel-Fabrikate von Karl Bandmann.] Einfuhr im Monate März c., April c., Mai c., seit 1. Juli c.:

Kartoffelmehl, Stärke u.				
Dertrin	14,118	17,366	17,407	1,820 Säcke,
Stärke syrup	1,623	2,267	2,015	445 Fässer,
.	2,345	3,760	5,337	556 Säcke
Traubenzucker	1,491	2,742	2,709	450 Risten.

Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 26,75 a 27,50 Mark Netto comptant, do. per Juli 26,75 a 27,25 M. Netto comptant, do. per Juli-August 27,00 a 27,50 M., do. per August-September 27,25 a 28 M., Prima Dertrin in Doppelsäcken gelb 37,50 a 38,50 M., do. weiß 38,00 a 39,00 M. Netto comptant. Prima Capillair Syrup in Export-Gebinden 41/42 ° Bë. 32,50 a 33,50 M. 1 1/2 pSt. Decort, do. 43/44 ° Bë. 33,50 a 34,50 M. 1 1/2 pSt. Decort. Prima Traubenzucker, gegossen in Risten 32,00 a 33,00 M. 1 1/2 pSt. Decort, do. geraspelt in Säcken 33,00 a 34,00 M. 1 1/2 pSt. Decort.

Wollmarkt.

Berlin, 6. Juli. [Wollbericht.] Nachdem in der letzten Woche erst die deutschen Märkte abgeschlossen haben, auf denen jeder Konsument Gelegenheit genommen und gefunden haben dürfte, seinen nächsten Bedarf zu befriedigen, ist es nur natürlich, daß auf den Stapelplätzen gegenwärtig Ruhe im Geschäft herrscht. Eine solche müssen wir auch von dem hiesigen Platz berichten, und gelangen, soviel wir in Erfahrung brachten, nur wenige Transaktionen zum Abschluß, über welche theilweise schon vom Wollmarkt her unterhandelt wurde. So kaufte ein hiesiges Kommissionshaus ca. 100 Ztr. feine Posener Wollen zu hoch 60er Thaler und ein hiesiger Makler resp. ein Laufhändler Fabrikant je einige hundert Zentner Boden um die Mitte der 40er Thaler für gute Waare und 43/44 Thaler für solche niederer Qualität. Auch in deutschen Fabrikmächten soll Einiges vom Lager genommen sein. Die trotz des am Schlusstage unseres Berichts stattgehabten Gewitters anhaltende große Hitze wird die Austrocknung und Ablagerung der vorhandenen Wollen beschleunigen, ihren Werth dadurch erhöhen, aber auch für Inhaber vertheuern, und diesem Umstände werden Käufer später Rechnung tragen müssen, ohne damit thatsächlich theurer zu kaufen.

Wetterbericht vom 6. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a 0 Gr. nach Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. d. Luft, Grad.
Mullaghnore	748	SSO	5 Regen	13
Aberdeen	756	S	1 heiter	17
Christiansund	756	WSW	2 wolkenlos	14
Kopenhagen	760	N	2 wolkenlos	20
Stockholm	758	SSO	2 halb bedeckt	20
Saparanda	757	D	4 halb bedeckt	13
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	754	WSW	1 bedeckt	11
Cord, Queenst.	750	SSW	5 Regen	13
Brest	758	S	3 halb bedeckt ¹⁾	15
Heider . . .	759	SW	1 wolfig	18
Spit	760	still	halb bedeckt	20
Hamburg	760	D	4 heiter	22
Swinemünde	759	N	1 wolfig ²⁾	22
Neufahrwasser	760	SSO	1 bedeckt	19
Kemmel . . .	760	WSW	2 wolkenlos	18
Paris	758	still	bedeckt	18
Münster . . .	759	S	2 wolfig ³⁾	21
Karlsruhe . .	759	S	1 bedeckt ⁴⁾	20
Biesbaden . .	762	W	3 wolfig	19
München . . .	758	still	wolkenlos	23
Chemnitz . . .	760	still	Regen ⁵⁾	19
Berlin	758	still	wolkenlos	21
Wien	760	W	2 wolkenlos ⁶⁾	21
Breslau	759	D	wolkenlos	28
Ale d'Alir . .	—	—	—	—
Rizza	—	—	—	—
Triest	759	D	wolkenlos	28

¹⁾ Seegang leicht. ²⁾ Dunstig. ³⁾ Nachmittags, Nachts Gewitter. ⁴⁾ Nachts Gewitter und Regen. ⁵⁾ Abends Gewitter, Nachts Regen. ⁶⁾ Nachmittags Gewitter, Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression im Westen der britischen Inseln hat an Tiefe und Intensität zugenommen, so daß über Westbritannien frische bis starke südliche Winde mit Regenwetter aufgetreten sind. Ueber Zentraleuropa ist bei sehr gleichmäßiger Druckvertheilung die Luftbewegung schwach aus variabler Richtung bei warmem, vielfach trübem Wetter. Die Abkühlung, welche sich gestern im Westen zeigte, hat sich wieder ostwärts

Verantwortlicher Redakteur i. B.: S. Stasynski in Posen.

über Ostdeutschland ausgebreitet. In Süd- und Mitteldeutschland fanden gestern zahlreiche Gewitter, stellenweise mit heftigen Regengüssen statt. Friedrichshafen 20, Rassel 30, Karlsruhe 60 mm Regen.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 8. Juli.

(Original-Telegramm der „Pos. Btg.“)

Veränderliches, etwas kühles Wetter mit Regenschauern und schwacher Luftbewegung.

Potsdam, 7. Juli. Die Prinzessin Wilhelm ist heute früh kurz nach sechs Uhr von einem Prinzen entbunden worden.

Bremen, 6. Juli. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd, „Berra“ ist auf der Heimreise gestern Abend 10 Uhr in Southampton eingetroffen.

Bremen, 6. Juli. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Weser“ ist heute in Baltimore eingetroffen.

Newyork, 5. Juli. Der Dampfer „Canada“ von der National-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Baron von Zobeltis aus Rumianek, Frau Lieut. Stafemann aus Samter, Amtsrichter Gornelner aus Rudnik, Referendar Grobke aus Glogau, die Kaufleute Asch aus Dresden, Bader aus Leipzig, Hönig aus Elberfeld, Burgmann aus Stettin, Wittner und Flemming aus Landeshut i. Schl.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Regel aus Jablonowo, Frau Rentier Weißbach aus Liegnitz, Frau Roskner und Tochter aus Brandmieten, Polzbo, Bäuerlein, Carl und Evers aus Berlin, Krojanter aus Bromberg, Weinber aus Breslau, Keller und Rehfeld aus Frankfurt a. M., Fabrikant Offenbacher aus Fürth, Veri.-Insp. Walter aus Stettin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Koch aus Altenburg, Frl. v. Stabrowska aus Deutsch-Wille, Theaterdirektor Schön aus Berlin, die Kaufleute Dölke und Metke aus Breslau, Baumburg aus Schwedlau und Laas aus Hamburg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chrzanowski aus Gochowo, v. Starzynski aus Chelkowo, Dr. v. Starzynski aus Sławno, v. Zielski, v. Przedpelski und Frau v. Jezewska und Sohn aus Polen, Frau v. Malicka und Tochter aus Osowiec, Kaufmann Franzly aus Breslau.

Aradt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Gerson aus Falkenberg, Morymand aus Warschau, Dörfler und Herbe aus Berlin, Baumeister Symonowicz aus Schroda, Frau Rosenthal aus Budsin, Direktor Klimpel aus Lemberg, Fabrikant Fahrman aus Münster, Techniker Zimmermann aus Hamburg.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Lublinski aus Tremessen, Kammscher aus Warschau, Gütler aus Goldberg und Prenzel aus Landeshut, Postsekretär Otto Neß aus Dirschau, Bervalter Fischer aus Polajewo, Monteur Gutsberg aus Brieg, Gouvernante Fräul. Kilian aus Kolmar, Rentiere Frau Luns mit Familie aus Breslau, Fabrikbesitzer Deter aus Breslau, Lehrer Thiel aus Bafki, Fabrikant Wurst aus Oppeln, Kupferschmied Lange aus Lauban, Warmbier aus Polajewo.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Zenge aus Stettin, Herrstadt aus Berlin, Kauf aus Gnesen und Jacob aus Tremessen, Inspektor Schreiber aus Neustadt b. P., Gutsbesitzer Trunsdorf aus Mittich, Domänenpächter Quintmann aus Lenta, die Ingenieure Diener und Ludwig aus Breslau, Obersteuer-Inspektor Knüppel aus Schrimm, Arzt Elias aus Borzemann (Montana).

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 5. bis 6. Juli, Mittags 12 Uhr.

Aug. Krüger XIII. 2714, Salzsäure, Stettin-Mocławek. Anton Trzynski IV. 614, Kalksteine, Bartschin-Rewe. Fried. Manek XIII. 3447, Kiefern Bretter, Bromberg-Berlin.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 122, J. Kretschmer-Bromberg für J. D. Jaffe-Posen, Tour Nr. 123 J. Kretschmer-Bromberg für Wolf und Herrmann-Berlin sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Von der Weichsel: Tour Nr. 124 J. Kretschmer-Bromberg für J. D. Jaffe-Posen.

Von der Oberbrabe: Tour Nr. 43 Tsch. Bagellau für Pulvermacher und Dyck-Bromberg.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 86, 87 und 88 B. Rodemann und Wurl für Barmalb; von der Oberbrabe: Tour Nr. 41 Buchholz für Hayle sind abgeschleust.

Tour Nr. 11, von der Weichsel, Reumann für Falkenberg schleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. Juli Mittags 1,86 Meter

„ „ 7. „ Morgens 1,86 „

„ „ 7. „ Mittags 1,86 „

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Küssel) in Posen